

5:5 – Leistungsgefälle im Team zu groß

Geschrieben von: Fabian Mades

Dienstag, den 15. Februar 2011 um 20:16 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 15. Februar 2011 um 20:48 Uhr



Ein Bild, wie es in dieser Saison schon sehr oft gezeigt hat: Das vordere Paarkreuz macht inklusive Doppel fünf Punkte, das hintere Paarkreuz ist größtenteils überfordert. Joel Mähringer (Foto) und Florian Wittek als Punktegaranten hatten erneut wenig Mühe bei ihren Siegen am Samstagnachmittag gegen den TuS Schönborn/Oppertshausen. Im hinteren Paarkreuz war lediglich Jannis Guthmann im allerletzten Spiel der Begegnung einem Sieg sehr nahe und konnte seinen Gegenüber in den fünften Satz zwingen. Dort verlor er dann aber relativ chancenlos. Anhand dieses einen Spieles wurde wieder einmal deutlich, wie wichtig regelmäßiges Training ist. Das ist momentan allerdings scheinbar nicht gewährleistet. Kuriosität am Rande: Joel brachte es in seinem zweiten Einzel fertig, nach verschlafenem Auftakt noch einen 4:10-Rückstand in einen Satzserfolg zu drehen, und bleibt damit in der Rückrunde bislang ohne Satzverlust.

[Hier](#) geht es zu den Bildern des Spiels.